



Ein andre meynung.

Drich drey feden magst du ein yetlich ding das du mit erreychen kanst in ein gemel bringen/
auf ein dafel züuerzeychnen/dem thû also.
Pist du in einem sal so schlag ein grosse nadel mit einem weyten ör die darzü gemacht ist in
ein wand/vnd setz das für ein aug/dardurch zeuch einen starcken faden/vnd hencf vnden ein pley ge
wicht daran /darnach setz einen tisch oder tafel so weyt von dem nadel ör darinn der faden ist als du
wilt /darauff stell stet ein aufrechte ram zwerchs gegen dem nadel ör hoch oder nider auf welche sey
ten du wilt / die ein türlein hab das man auf vnd zü müg than / diß thürlein sey dein tafel darauf du
malen wilt. Darnach nagel zwen feden die als lang sind als die aufrecht ram lang vnd preyt ist oben
vnd mitten in die ram /vnd den anderen auf einer seyten auch mitten in die ram vnd laß sie hangen.
Darnach mach ein eyßnen langen steft der zü forderst am spiz ein nadel ör hab/dareyn feden den lan
gen faden der durch das nadel ör an der wand gezogen ist/ vnd far mit der nadel vnnnd langen faden
durch die ram hinauß /vnd gib sie einem anderen in die hand/vnd wart du der anderen zweyer feden
die an der ram hangen. Nun brauch diß also /leg ein lauten oder was dir sunst gefelt so ferz von der
ram als du wilt/vnd das sie vnuerriekt peleyb so lang du jr bedarfft/vnd laß deinen gesellen die nadel
mit dem faden hinauß strecken/ auf die nöttigisten puncte der lauten/vnd so oft er auf einem still helt
vnnnd den langen faden anstreckt/so schlag alweg die zwen feden an der ram kreuzweyß gestrackes
an den langen faden /vnd kleb sie zü peden orten mit einem wachs an die ram /vnd heyß deinen gesel
len seinen langen faden nach lassen. Darnach schlag die türlein zü vnnnd zeychen den selben puncten
da die feden kreuzweyß ober einander gen auf die tafel /darnach thû das türlein wider auf vnd thû